Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 24-305):

EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN

KOMISCHE VÖGEL

Vom Lachen in der Literatur

Fr 03.– So 05. Mai 2024
Klosterhof St. Afra Meißen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte versenden Sie diese Anmeldung als Brief, um Ihre Daten zu schützen.

EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN
Sandra Kirsten
im Dreikönigsforum Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden

MITWIRKENDE/LEITUNG:
PROFESSORIN KERSTIN HENSEL, DR. CAROLA OPITZ-WIEMERS, SABINE PETERS *und* **DR. KERSTIN SCHIMMEL**

VERANSTALTUNGSORT:
Klosterhof St. Afra Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen

PREIS:
Pro Person im Doppelzimmer: 230 €
Pro Person im Einzelzimmer: 244 €

ANMELDUNG:
sandra.kirsten@evlks.de oder per Post:
Ev. Akademie Sachsen
Sandra Kirsten
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN

KOMISCHE VÖGEL

Vom Lachen in der Literatur

3. bis 5. Mai 2024
Klosterhof St. Afra Meißen

24-305 © Wälz auf Pixabay

ZUR VERANSTALTUNG

Wir lächeln, gackern, prusten plötzlich los. Wir biegen uns vor Lachen, halten uns den Bauch, lachen uns schief und kringelig. Aber was hat der Mensch seit der Vertreibung aus dem Paradies schon groß zu lachen? Wie kann man heute lustig sein im Angesicht von Katastrophen und von Kriegen? Der Philosoph Immanuel Kant verstand das Lachen als Geschenk des Himmels gegen die Mühsal des Lebens. Auch die Literatur aus allen Zeiten schenkt uns die Gelegenheit zum Lachen. Dem gehen wir nach.

© Tilman2007, CC BY-SA 3.0

Bitte beachten Sie, dass die Rezeption am Anreisetag nur bis 18.00 Uhr besetzt ist! Sollten Sie später anreisen, sagen Sie uns bitte mindestens 5 Werktage zuvor Bescheid.

Freitag, 3. Mai 2024

18.00 Abendessen

19:15 **Begrüßung und Eröffnung, Kerstin Schimmel**
„EIN MENSCH IST EIN THIER DAS LACHT" (I. Kant)
Ein launiger Trialog über Leben und Lachen von Kerstin Hensel, Sabine Peters und Carola Opitz-Wiemers. Co-Autor: Immanuel Kant.

Sonnabend, 4. Mai 2024

08:00 **Kerstin Schimmel**
Wort zum Tag in der Barbara-Kapelle

08:00 Frühstück

09:15 **Kerstin Hensel: AUF KURS MIT NARRENSCHIFFEN**
Eine kleine Reise durch die komischen Künste.
Seit der Antike navigieren Kunst und Komik gemeinsam ihr Schiff voller Humoristen und Spötter durch die bewegte See menschlicher Gesellschaft. An welchem Hafen sie auch vor Anker gehen (Religion, Ideologie, Moral, Mentalität) – mal wird die Crew, die befreiendes Lachen unter die Leute bringen will, begeistert empfangen, mal abgelehnt, gefürchtet oder gar an den Pranger gestellt.
– Zwischendurch Kaffeepause –
Sabine Peters: AFFIRMATION ODER REBELLION?
Weibliches Lächeln und Lachen.
Frauen haben wenig Grund zum Lachen - und als Schriftstellerinnen arbeiten sie in einem dornigen Gelände; denn auch hier gelten patriarchale Normen. Aber nicht nur die Sphinx und die Sibylle haben ein eigentümliches Lächeln auf den Lippen. Und nicht nur bei den Hexenkünstlerinnen der Märchen und Mythen gibt es ein lautstarkes, böses Lachen. Ein Streifzug durch die Literatur der letzten Jahrzehnte - Sibylle Berg, Lizzie Doron, Gisela Elsner, Felicitas Hoppe, Katja Lange-Müller und Christine Wunnicke - bringt verschiedene sprachliche Varianten des Lachens zum Vorschein.

12:30 Mittagessen

14:30 **Carola Opitz-Wiemers: OHNE LACHEN KANN HEUTE KEINER MEHR WEINEN**
Zur Lachkultur bei Irmtraud Morgner.
Die 1933 in Chemnitz geborene Irmtraud Morgner begründete im Kontext der 1970er und 1980er Jahre eine eigenwillige wie einzigartige Kultur des Lachens. Dabei gab es in der deutschen Literatur nach 1945 wenig Anlass zu lachen. Anhand von Morgners „Salman"-Trilogie - „Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura", „Amanda. Ein Hexenroman" und dem Fragment gebliebenen 3. Teil, der nach ihrem Tod als „Das heroische Testament" bekannt wurde – soll die Widerständigkeit dieser Erzählstrategie diskutiert werden.

16:00 Kaffee und Kuchen

16:30 Präsentation von neuen Büchern

18:00 Abendessen

19:15 **DER GROSSE DIKTATOR. Charlie Chaplin. 1997.**

Sonntag, 5. Mai 2024

08:00 Frühstück und Abreise

ICH WÜNSCHE

☐ Einzelzimmer ☐ keine Übernachtung

☐ Doppelzimmer mit _____

☐ vegetarische Kost ☐ Sonderkost
(vegan, laktosefrei, glutenfrei, spezielle Speiseunverträglichkeiten) zum Aufpreis von 2,00 € je Hauptmahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

Datenschutz: *Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Ver-tragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutz-rechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.*

ANMELDUNG

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf / Organisation _____